

# 1. MAI KAMPFTAG DER ARBEITERKLASSE

**D**er deutsche Krieg steht in den Betrieben. Vorbereitet wird die Kriegswirtschaft. Nichts anderes nämlich ist die Zwangsarbeit durch Leiharbeit und Werkverträge. So wurde schon einmal die Produktion des ganzen Landes auf den Krieg zugerichtet – unter den Hitlerfaschisten.

**Der deutsche Krieg steht im Land.** Er wird vorbereitet durch den täglich sich verschärfenden Raub unserer Grundrechte wie Versammlungsfreiheit, Meinungsfreiheit, Organisationsfreiheit und Freiheit der Kunst. Er wird vorbereitet durch die Militarisierung der Gesellschaft und durch das Keilen unserer Jugend für das Kriegshandwerk. So wurde schon einmal das Volk kriegsverwendungsfähig weil mundtot und wehrlos gemacht, so wurde die bürgerlich-demokratische Weimarer Republik zu Schanden geritten. Am Ende standen Faschismus und Krieg.

**Der deutsche Krieg greift nach den Ländern Europas,** nach Osten, bis an die Grenzen Rußlands. Länder wie die Ukraine, ausgeplündert

von ihren neuen räuberischen Herren, werden zum Exerzierfeld für die Auseinandersetzungen zwischen den Großmächten, von denen niemand weiß, welche von ihnen wann in den

großen Krieg umschlagen wird. Vom Krieg flüstern, nach Krieg rufen die Stimmen der Kriegsministerin, der Kanzlerin, der Ausschüsse der deutschen Banken und Großkonzerne, der Militärs der Bundeswehr.

Wer jetzt nicht gegen den Krieg kämpft, in den Betrieben und Ge-

werkschaften, an Schulen und Hochschulen, auf den Straßen und Plätzen der Republik, der liefert sich und seine Kinder Krieg und Völkermord aus. Wer jetzt nicht danach handelt, daß uns der griechische, polnische, tschechische, italienische ... Arbeiter tausendmal näher ist als die Siemens, die Quandts und Piechs, als die Deutsche Bank und Co., der wird wieder einmal gegen den Krieg zu spät kommen. Wer jetzt nicht mit allen, auch mit geringen Mitteln für den Zusammenschluß der Völker gegen einen neuen Weltkrieg eintritt, der hat den

## SOZIALISMUS!



# Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

Kampf gegen den Krieg schon aufgegeben und verloren.

**Wer den Krieg nicht will, muß die Kriegstreiber besiegen.** Sollen die Kriegstreiber besiegt werden, müssen die Arbeiter die Verfügung über ihre Arbeit selbst in die Hand nehmen und ihren eigenen Staat errichten. Wenn dem Proleten die Welt gehört, ist der Frieden gesichert. Wenn uns die letzten einhundert Jahre nicht eben das gelehrt haben – was sonst?

Am 8. Mai jährt sich zum 70. Mal der Sieg der Völker über den deutschen Faschismus und den deutschen Krieg. Deshalb wird der internationale Antikriegszug „Klassenkampf statt Weltkrieg“ mit deutschen, polnischen und tschechischen Kriegsgegnern am 8. Mai zum 70. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus in Berlin aufbrechen, um bis Warschau (20.-22. Mai) zu ziehen.

Zum Dank den Völkern, die uns vor 70 Jahren vom Faschismus befreit haben. Und zur Lehre für uns, dass nur durch den gemeinsamen Kampf der Kriegsgegner über die Grenzen hinweg der Krieg zu besiegen ist.



**Beteiligt euch!  
Kämpft mit in der Anti-Kriegs-Einheit  
„Klassenkampf statt Weltkrieg“!**

 **KLASSENKAMPF  
statt WELTKRIEG**



**Zum 40. Jahrestag  
der Befreiung Vietnams**  
Erwerbt die **Kommunistische Arbeiterzeitung, Sondernummer**  
„Das sozialistische Vietnam“: Zur Geschichte des vietnamesischen Volkes  
**7 Euro**



---

ORTSGRUPPE **FRANKFURT** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**1. Mai-Veranstaltung**  
Es spricht: **Gerhard Kupfer**  
Mitglied des Zentralkomitee  
Streikführer gegen Leiharbeit und Fremdvergabe  
bei Daimler Bremen  
**1. Mai • 13.30 Uhr**  
HAUS DER JUGEND · Deutschherrnufer 12 · Raum E11

---

ORTSGRUPPE **KÖLN** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**Heraus zum 1. Mai!**  
**Samstag, 25. April, 10.30 Uhr**  
KÖLN CHORWEILER, PARISER PLATZ

---

ORTSGRUPPE **MÜNCHEN** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**Revolutionärer Ausklang des 1. Mai**  
Es sprechen: **Thomas Schmitz-Bender**  
Mitglied des Zentralkomitee  
**Ein Leiharbeiter und andere**  
Neue und alte Arbeiterlieder vom „Roten Wecker“  
**1. Mai • 18 Uhr**  
Einlass 17 Uhr  
HAUS MIT DER ROTEN FAHNE · Tulbeckstr. 4  
(Schwanthaler Höhe U4/5)

---

ORTSGRUPPE **NÜRNBERG** ARBEITERBUND FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER KPD

**1. Mai-Veranstaltung**  
**30. April • 19 Uhr**  
NACHBARSCHAFTSHAUS GOSTENHOF · Adam-Klein-Str. 6  
(U1/U11 Haltestelle Gostenhof)